**Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst**

**Maria durch ein Dornwald ging**

* Blumen im Winter. Das ist heute kein Problem.

Von überall auf der Welt kommen mit Flugzeugen Blumen zu uns.

(Ob das wirklich sinnvoll ist, das ist eine andere Frage!)

* Aber früher war der Winter eine Zeit ohne Blumen, ohne Farben.

Allein das Grün des Tannenbaums war schon etwas Besonderes.

* Für diese dunkle, trostlose Zeit wird hier ein Geschichten-Lied erzählt:
* Von einem Dornwald der 7 Jahre kein Laub trägt.

Den könnte man abschreiben. Da ist kein Leben mehr drin.

* Durch eine Begegnung – auch wenn es nur ein kurzes Vorüber-Gehen ist -

geschieht eine wunderbare Wandlung:

* Der alte Dornwald fängt zu blühen an.
* Was für ein schönes Bild für unser Leben:
	+ Manchmal sieht es so trostlos aus.
	+ So vieles scheint oft sinnlos und ausweglos zu sein.
	+ In der Begegnung mit liebevollen Menschen, in der Begegnung mit Jesus

kann es wieder neue Hoffnung geben.

* Diese Botschaft des Liedes will Mut machen, Gott und dem Leben zu vertrauen.

*Alle singen das Lied. (Gotteslob 224)*

**Maria durch ein Dornwald ging. Kyrie eleison.**

**Maria durch ein Dornwald ging,**

**der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen. Jesus und Maria.**

**Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrie eleison.**

**Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,**

**das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria.**

**Da haben die Dornen Rosen getragen. Kyrie eleison.**

**Als das Kindlein durch den Wald getragen,**

**da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria.**